

## Rat entscheidet über Mobilfunkmast

**FLEISCHWANGEN (sz)** - Der Gemeinderat Fleischwangen trifft sich am Mittwoch, 19. Februar, zur öffentlichen Sitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Festlegung des Standortes für den Mobilfunkmast der Telekom (SZ berichtete).

Außerdem geht es um einen Heizungstausch im Rathaus, Vereinswendungen, eine Umgestaltung am Friedhof und eine Elektroladestation. Bei Bedarf können Bürger zum Ende der Sitzung Fragen stellen.

## Kirchenchor ehrt treue Mitglieder

**EINHART (sz)** - Der Kirchenchor Einhart trifft sich am Dienstag, 3. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus „d'Schual“ in Einhart. Bereits um 19 Uhr findet in der Kirche St. Nikolaus ein Gottesdienst mit Gedanken an die verstorbenen und kranken Kirchenchormitglieder statt. Auf der Tagesordnung der Versammlung stehen neben den üblichen Berichten auch Ehrungen.

## Basar in der Buchbühlhalle

**OSTRACH (sz)** - Der Elternbeirat des Kindergartens Burgweiler veranstaltet am Freitag, 20. März, in der Buchbühlhalle in Ostrach einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar. Der Verkauf ist von 15 bis 16.30 Uhr. Die Anbieter verkaufen ihre Ware selbst. Im Halleneingang findet ein Kinderflohmärkte statt. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Tischgebühr liegt bei fünf Euro, für einen Kleiderständer bei 2,50 Euro.

Informationen gibt es bei Corina Bauer unter der Telefonnummer 07585/787 92 33 oder E-Mail: basar@kiga.burgweiler.de

## NABU spricht über Streuobstwiesen

**AULENDORF (sz)** - Die NABU-Gruppe Aulendorf-Altshausen veranstaltet einen Vortrag über Streuobstwiesen. Er findet statt am Mittwoch, 19. Februar, ab 19.30 Uhr beim Fischer- und Naturschutzverein in Aulendorf, Haslach 3.

„Streuobstwiesen sind die artenreichsten Lebensräume unserer Landschaft in Baden-Württemberg. Sie bieten Lebensraum für mehrere Tausend Tierarten“, heißt es in einer Ankündigung des Vereins. Willi Mayer vom NABU-Ravensburg stellt diese wertvollen Lebens- und Erlebnisräume in einer reich bebilderten Präsentation vor und gibt zahlreiche Tipps zum Erhalt und zur Pflege dieser wertvollen Biotope. Anschließend haben die Teilnehmer die Möglichkeit zur Diskussion und die örtliche NABU-Gruppe kennenzulernen.

# Leader fördert vermehrt private Projekte

Beim neuen Regionalbudget liegt der Fördersatz bei 80 Prozent

Von Julia Freyda

ALTSHAUSEN - Seit rund fünf Jahren sind 25 Kommunen als Region Mittleres Oberschwaben (Remo) zusammengeschlossen, um sich für Mittel aus dem europäischen Förderprogramm Leader bewerben zu können. Seitdem sind 1,6 Millionen Euro an Fördermitteln geflossen, mit denen rund fünf Millionen Euro in der Region investiert wurden.

Die Europäische Union legt für das Förderprogramm jeweils ein Budget für ein Bundesland fest. Das Land wiederum bestimmt die Aktionsgebiete. Remo ist eins von 18 in ganz Baden-Württemberg. „Anfangs haben sich vor allem Kommunen selber für Fördermittel beworben, mittlerweile besteht auch bei Privatpersonen großes Interesse“, sagt Lena Schuttkowski, Leiterin der Remo-Geschäftsstelle. Die Fördersatzes liegen zwischen 30 und 60 Prozent. Voraussetzung ist, dass das Vorhaben in mindestens eins der vier Handlungsfelder passt: regionale Wirtschaft, Landentwicklung, Kommunalentwicklung oder Tourismus. Ist ein Projekt förderfähig, helfen Schuttkowski und Kollegin Laura Ditzte beim Antrag. „Wir haben sehr viele Anfragen, aber die Zahl der Anträge bleibt meistens überschaubar“, sagt Lena Schuttkowski. Möglicherweise scheuen die Interessenten die relativ umfangreichen Bewerbungsunterlagen.

Fünf bis zehn Anträge kommen pro Aufruf letztendlich in der Geschäftsstelle in Altshausen an, da im Vorfeld mit den Betroffenen und dem Regierungspräsidium schon intensiv geprüft wird, ob das Vorhaben überhaupt förderfähig ist. Die Entscheidung fällt im Leader-Steuerungskreis, dem 23 Personen aus dem Aktionsgebiet angehören, darunter mehrere Bürgermeister. Allerdings nicht nach Gutdünken, sondern anhand von Punkten, die über eine Bewertungsmatrix verteilt werden. Anhand der Ergebnisliste werden die Mittel

„Oft sind es gar keine Riesenbeträge, sodass alle Antragsteller zum Zug kommen können“,

sagt Lena Schuttkowski.

aacht Anträge, die alle berücksichtigt wurden. Von den Vorhaben stammen sieben von Privatpersonen. Be-

kommt ein Projekt keinen Zuschuss, kann es bei einer nächsten Runde wieder eingereicht werden. „Für Leader sind allerdings Landwirte ausgeschlossen, da denen andere Fördertöpfe zur Verfügung stehen“, sagt Schuttkowski. Die aktuelle Förderperiode läuft allerdings in diesem Jahr aus, die EU muss noch über eine Fortführung entscheiden. In der Region ist laut der Remo-Geschäftsleiterin auf jeden Fall großes Interesse an einer Fortführung vorhanden. Als zusätzliches Fördermittel gibt es seit diesem Jahr sogenannte Re-



In Einhart ist ein Generationenplatz entstanden.

ARCHIVFOTO: JULIA FREYDA



Auch für den Bahnhof in Hoßkirch fließen die Fördermittel.

ARCHIVFOTO: JUL



Das Freilichtschauspiel Martin Luther in Altshausen gehörte zu den ersten Projekten, die durch Leader gefördert wurden.

ARCHIVFOTO: BBB



Rund um den Themen- und Erlebnisweg Wasser wurden mehrere Vorhaben unterstützt.

ARCHIVFOTO: PRIVAT

### Das Gebiet und die geförderten Projekte

Zum Aktionsgebiet gehören im Kreis Ravensburg die Gemeinden des Verwaltungsverbandes Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmshausen und Wolpertswende sowie im Kreis Sigmaringen Bad Saulgau, Illmensee und Ostrach sowie im Kreis Biberach Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen. Insgesamt rund 105 000 Menschen leben in der Region. Davon leben 59 Prozent im Kreis Ravensburg, 25 Prozent im

Kreis Sigmaringen und 17 Prozent im Kreis Biberach. Von den insgesamt 38 geförderten Projekten liegen 20 im Verbreitungsgebiet der Ausgabe Bad Saulgau der „Schwäbischen Zeitung“. Mehrmals wurden Vorhaben rund um den Naturthemenpark in Bad Saulgau gefördert wie etwa die interaktiven Elemente. Weitere Projekte: das Tourismuskonzept „Räuber in Oberschwaben“, die Freilichtschauspiele zu Martin Luther sowie dem Schwarzen Vere, in Hoßkirch die

Aufwertung von Rathausplatz und Seebad sowie der Bahnhof, in Waldbeuren die Umnutzung einer Scheune zum Seminargebäude, der Generationenplatz in Einhart, die Mozzarellamanufaktur in Haid, das Mispelfeld und das Dienstleistungsgelände in Altshausen, in Eichstegen eine Maschine für eine Zimmerei sowie eine Bildungsstätte in Kreenried, das Stadtjubiläum in Bad Saulgau, das geplante Hofcafé in Laubbach sowie ein Steinmetzbetrieb in Spöck. (jul)

### Das Regionalbudget

Das Regionalbudget für Kleinprojekte ist ein auf Bundesebene ausgewiesener zusätzlicher Fördertopf zur Stärkung des ländlichen Raums und wird von Remo koordiniert. Es ist vorerst auf zwei Jahre befristet. Ein Kleinprojekt darf die **Kostenobergrenze von maximal 20 000 Euro** netto nicht übersteigen. Die Kleinprojekte müssen vorwiegend investiv sein, im Normalfall sind dies entweder Anschaffungen oder Bauvorhaben. Bund und Land stellen den Leader-

Vereinen in Baden-Württemberg jährlich 180 000 Euro Budget zur Verfügung. Zusätzlich werden zehn Prozent durch die Kommunen projektbezogen kofinanziert, was den jährlich zur Verfügung stehenden Fördertopf von 200 000 Euro ergibt. Der Fördersatz beträgt einheitlich 80 Prozent der förderfähigen Kosten. Da das Regionalbudget dem Jährlichkeitsprinzip unterliegt, müssen Projekte innerhalb eines Kalenderjahres umgesetzt und ausgezahlt sein. (jul)

## Gottesdienste

Samstag, 15. Februar

- Kath. Gottesdienste Bad Saulgau**  
Kirche Liebfrauen, heilige Messe, 17 Uhr  
Kirche St. Johannes Baptist, Beichtgelegenheit, 9 Uhr
- Bolstern**  
Kirche St. Gallus, heilige Messe, 18.30 Uhr
- Ertingen**  
Kirche St. Georg, Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor, 18 Uhr
- Herbertingen**  
Kirche St. Oswald, Sonntagvorabendmesse, Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr, Sonntagvorabendmesse, 18.30 Uhr
- Königseggwald**  
Kirche St. Georg, heilige Messe 18.30 Uhr
- Mengen**  
Kirche Liebfrauen, Eucharistiefeier, 18.30 Uhr, Rosenkranz, 17.45 Uhr
- Mietterkingen**  
Kirche St. Peter und Paul, Sonntagvorabendmesse, Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr, Sonntagvorabendmesse, 18.30 Uhr
- Offingen**  
Bussenkirche, Wallfahrtsmesse, 10 Uhr, Beichtgelegenheit, 15-16 Uhr, So Amt, 10 Uhr

- Ostrach**  
Kirche St. Pankratius, Messe mit Narren, OHA-Treffen, Eucharistiefeier als Vorabendmesse, 17.30 Uhr
- Sießen**  
Kirche St. Markus, heilige Messe, 7.20 Uhr
- Ev. Gottesdienste Altshausen**  
Ev. Kirche, Taizé-Gottesdienst, mit der Flötengruppe Spielwind, 19 Uhr
- Weitere Gottesdienste Bad Saulgau**  
Ev. Christuskirche, Taizé-Andacht, 18 Uhr
- Siebeten-Tags-Adventisten, Predigtgottesdienst, 10.30-11.30 Uhr
- Zeugen Jehovas, Biblischer Vortrag, Frieden fördern in einer Welt voller Wut, 18 Uhr, Wachturmstudium, 18.35 Uhr
- Pullendorf**  
Adventgemeinde, Gottesdienst mit Kinderbetreuung, 10 Uhr
- Sonntag, 16. Februar**
- Kath. Gottesdienste Altshausen**  
Kath. Kirche St. Michael, heilige Messe, 9 Uhr

- Bad Saulgau**  
Kirche St. Antonius, heilige Messe, 8.30 Uhr, Nach(t)klang - Impuls-Gebet-Gesang, zum Thema: Eva - Leben pur, 18.30 Uhr
- Kirche St. Johannes Baptist, heilige Messe, mit der Jungen Kirche Bad Saulgau zur Verabschiedung von Pfr. Joel Nirmalraj, 10.30 Uhr
- Boms**  
Kirche Mariä Himmelfahrt, heilige Messe, 9 Uhr
- Boos**  
Kirche St. Valentin, heilige Messe, 10.30 Uhr
- Braunweiler**  
Kirche St. Pankratius, Wortgottesfeier, 10 Uhr
- Burgweiler**  
Kirche St. Blasius, Eucharistiefeier, 10.30 Uhr
- Ebenweiler**  
Christ-Kath. Kirche, Pfarrgemeinde St. Andreas, Hofkapelle Ragenreute, Eucharistiefeier, 10.30 Uhr
- Kath. Kirche St. Urban, heilige Messe, 10.30 Uhr
- Ebersbach**  
Kirche St. Michael, heilige Messe, 10.30 Uhr

- Ennetach**  
Kirche St. Cornelius und Cyprian, Eucharistiefeier, Kindergottesdienst, 9 Uhr
- Fleischwangen**  
Kirche St. Felix und Aadauctus, heilige Messe, 10.30 Uhr
- Fulgenstadt**  
Kirche St. Ulrich und Konrad, Wortgottesfeier, mit den Kräbchannarren, 10 Uhr
- Habsthal**  
Klosterkirche St. Stephan, Eucharistiefeier, 10.30 Uhr
- Herbertingen**  
Kirche St. Oswald, Messfeier, 8.30 Uhr
- Hochberg**  
Kirche Mariä Geburt, heilige Messe, 9 Uhr
- Hohentengen**  
Kirche St. Michael, Messfeier mit Kirchenchor und Kinderkirche, 10 Uhr
- Hoßkirch**  
Kirche St. Petrus, heilige Messe 9.00 Uhr
- Hundersingen**  
Kirche St. Martinus, Messfeier, 8.30 Uhr
- Lauchertal**  
Kath. Kirche St. Meinrad, Eucharistiefeier, 10.30 Uhr

- Levertswiler**  
Kirche St. Luzia, Eucharistiefeier, 9 Uhr
- Marbach**  
Kirche St. Nikolaus, Messfeier, Messfeier, 10.00 Uhr, Tauffeier, 11.15 Uhr
- Mengen**  
Altenpflegeheim Haus St. Ulrika, Eucharistiefeier, Krankensalbung, 10 Uhr
- Kirche Liebfrauen, Eucharistiefeier, Kindergottesdienst, 10.30 Uhr
- Moosheim**  
Kirche St. Johannes d.T., heilige Messe, 8.45 Uhr
- Offingen**  
Bussenkirche, Amt, 10 Uhr
- Renhardswiler**  
Kirche St. Georg, heilige Messe, 8.45 Uhr
- Riedhausen**  
Kirche St. Michael, heilige Messe 10.15 Uhr
- Sießen**  
Kirche St. Markus, heilige Messe, 7.30 Uhr, 9.30 Uhr
- Unterwaldhausen**  
Kirche Allerheiligen, heilige Messe 10.30 Uhr
- Wolfartsweiler**  
Kirche St. Leonhard, Wortgottesfeier, 10 Uhr

- Ev. Gottesdienste Altshausen**  
Ev. Kirche, Gottesdienst, (Pfarrer Koch), 9.30 Uhr
- Bad Saulgau**  
Ev. Christuskirche, Gottesdienst, 10 Uhr
- Herbertingen**  
Pfeigeheim, Cafeteria, Familienkirche, 10 Uhr
- Mengen**  
Ev. Pauluskirche, Gottesdienst, 10 Uhr
- Ostrach**  
Ev. Christuskirche, Gottesdienst, Pfarrerin Sauer Predigtreihe „Mit Leib und Leben“ - Thema des Gottesdienstes: „Achtsam mitgehen (Micha 6,8) - mit allen Sinnen unterwegs mit Gott“, 10 Uhr
- Wald**  
Klosterkapelle, KEIN Gottesdienst
- Weitere Gottesdienste Bad Saulgau**  
Freie Christengemeinde, Gottesdienst, 9.30 Uhr
- Neuapostolische Kirche, Gottesdienst, 9.30 Uhr
- Illmensee**  
Freie Christengemeinde, Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde, 10 Uhr